

vögt [in den stadtzugerischen Vogteien] alle teilungen siglen schni-
den schaben".

- 1) Der vorausgehende Name kann nicht mehr gelesen werden.
- 2) Dieser und alle Nachfolgenden stammten aus Zug.
- 3) Zurlauben fungierte in diesem Streit als Vermittler, s. u.a. Zurlaubiana AH 9/75.
- 4) s. ebenda etwa AH 129/48
- 5) Damit dürfte wohl die Hochzeit von **Beat Jakob I.** Zurlauben mit Maria Barbara **Reding** gemeint sein; nach dem Zuger Ehebuch erfolgte diese jedoch am 29. Oktober 1636.

AH 134, 276

139A

[1636 Oktober?]

SCHREIBEN [VON UNBEKANNT AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BE-
AT II. ZURLAUBEN]

"Mein hoch Erent her schwager [alt] amen ich hüt verstanden das die
veschinen tagen uf der Lebern [=Löbern, Gem. Zug] Ein burst by 10
oder 12 by Ein ander gsin die habent zusammen gschworen das keiner
von den ander nit söl usgred rad sägen söle ich han verstanden Es
sig uf üch und der [alt] Stadhalter [Paul] bengter [=Bengg] gedüet
her sch[wager] amen Jr welend den f[ähnrich] lorentz fry [=Frei, von
Zug] hinig zu üch Jm gheim beschickten Er wird üch Bricht¹ gäb von
diser schacht wägen dan Er hat auch dar hin sölen und der melcher
küng [von Zug] sy habent nit da hin welen und das Jm gheim zu Erfar-
ren".

- 1) s. Zurlaubiana AH 134/139

Original? - AH 134, 276^v

140

1653 November

A

NOTIZEN¹ [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN,
DEM VERMITTLER IM LUZERNER BAUERNKRIEG]

"[1.] die bedenkhen über H L[andvogt im Amt Ruswil, Rudolf] Möhren